

Verlag von
Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.
[32257]

Im Laufe dieser Woche erscheinen:

Hübner's
Statistische Tafel aller Länder der Erde.
37. Jahrgang für 1888.
50 λ ord., 35 λ no., 30 λ bar.

Hübner's
Geographisch-statistische Tabellen
aller Länder der Erde.

Buchausgabe in Taschenformat.
Jahrgang 1888.

Kart. 1 M ord., 75 λ no., 70 λ bar.

*

Beide Ausgaben

umgearbeitet und bedeutend erweitert von
Prof. Dr. Fr. von Jurašchek,
Regier.-Rat in der k. k. statist. Centralkommission
in Wien.

Inhalt: Staatsoberhaupt. Flächeninhalt.
Faktische Bevölkerung. Nationalitäten,
Religion, Staats-Einnahmen, -Ausgaben,
-Schulden, Papiergeld, Banknoten. Armee
auf Kriegs- und Friedensfuß. Kriegs- und
Handelsflotte. Münze, Maß und Gewicht.
Ein- und Ausfuhr, Hauptorte mit Ein-
wohnerzahl etc. aller Länder der Erde etc.

Diese Orientierungs- und Nachschlage-
tabellen haben sich bekanntlich seit langem
für Staatsmänner, Publizisten, Parlamentarier,
Offiziere, Beamte, Lehrer, Vereine und Ge-
schäftsleute der verschiedensten Berufs-
zweige als geradezu unentbehrlich er-
wiesen. —

Bei der hervorragenden amtlichen
Stellung, welche der Autor dieser Tabellen
gegenwärtig einnimmt, und den reichen of-
fiziellen Hilfsmitteln, die ihm zu Gebote
stehen, konnten diese neuen Auflagen in
solcher Weise verbessert werden, daß der
Inhalt derselben jetzt in erhöhtem Maße
an Genauigkeit und Neuheit allen ähn-
lichen Publikationen, auch den englischen,
voraus ist.

Der
Königliche u. ausgezeichnete Orden
Carl des Dritten

von

Edmund von Zoller,

Vorstand der Bibliothek des Königs von Württemberg,
Comthur und Ritter.

Mit 1 Ordenstafel.

gr. 8^o. Geh. 3 M , 2 M 25 λ netto.

Dem Orden Karls III. hatte der ver-
ewigte König von Spanien Alfons XII. seiner
Zeit ein ganz besonderes Interesse zugewandt
und dem Herausgeber obiger Monographie in
huldvoller Weise erlaubt, dieselbe unter den
Schutz seines hohen Namens stellen zu dürfen;
mancherlei Umstände verzögerten das Erscheinen
bis heute.

In Adels- und Geschichtsforscherkreisen,
sowie auf den spanischen Konsulaten ist von
dieser vornehm ausgestatteten Schrift leicht
Abatz zu erzielen.

Die Geschichte
der deutschen Wappenbilder.

Mit 770 Abbildungen.

Aus

Ralf von Retberg's Nachlasse
herausgegeben durch die k. k. herald.
Gesellschaft „Adler“ in Wien.
gr. 4^o. Brosch. 4 M ord., 3 M netto.

Auf gründlicher Kenntnis der alten Wappen-
denkmale fußend, hat der Verfasser die Geschichte
der deutschen Wappenbilder geschrieben; durch
seinen unerschöpflichen Fleiß und seine vielseitige
Gelehrsamkeit war er imstande, Vollendetes zu
leisten.

Das Werk, eine Lücke in der heraldischen
Literatur ausfüllend, ist für die zahlreichen
Besitzer von **Warnedes heraldischem Handbuche**
ein unentbehrliches Supplement.

Von beiden vorstehenden Publicationen ist
nur eine kleine Auflage hergestellt worden;
à cond-Bestellungen können daher nur in ge-
ringem Maße berücksichtigt werden.

Frankfurt a/M., den 18. Juni 1888.

Wilhelm Rommel.

Nichts unverlangt!

[32258]

Im Juli erscheint wie bisher in meinem
Verlage der

Damen-Almanach.
Notiz- und Schreibkalender
für das Jahr 1889.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.
18 Bogen in 16^o.

Mit einer Illustration in Farben-
druck von

Therese Laudien.

Auf chamois satiniertem Velinpapier,
mit farbiger Einfassung.

In elegantem Einband mit Goldschnitt,
Gummiband, Visitenkartentasche u feinem
Bleistift.

2 M ord., 1 M 30 λ no., 1 M 20 λ bar.
Bar und fest 7/6, auch wenn nach
und nach bezogen.

☞ A condition nur bei gleichzeitiger
fester Bestellung! ☛

Inhalt:

„Miss Archer und das Victoria-Lyceum in
Berlin“ von Prof. Dr. J. Schmidt. —
Kalendarium. — Notiz-Kalender. — Fami-
lien-Gedenktafel. — Geburts- u. Namenstag-
kalender. — Privatadresskalender. — Aus-
gabennotizen. — Münz- und Maaßtabellen.
— Genealogie der Europäischen Regenten-
häuser u. s. w.

Um Ihre thätigste Verwendung für
diesen beliebtesten und weit verbreiteten
„Damen-Almanach“ bittend, zeichne ich
Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, 15. Juni 1888.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung,
(F. Weidling.)

Stuhr'sche Buch- u. Kunsthandlung
in Berlin.

[32259]

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben,
daß Anfang nächsten Monats

Der Tourist.

Officielles Organ des Verbandes
deutscher Touristen-Vereine.

Illustrierte Reise- u. Bäder-Zeitung.

Herausgegeben von **P. Gisbert.**

in den 6. Jahrgang seines Bestehens tritt.

„Der Tourist“ erscheint monatlich zwei
Mal. In der Presse sowohl, als auch in den
Kreisen der Natur- und Wanderfreunde hat
„Der Tourist“ großen Beifall gefunden. „Der
Tourist“ verfolgt die Tendenz, den Sinn für
Länder- und Völkerkunde, für das Schöne und
Eigenartige in der Landschaft-natur Deutsch-
lands und des Auslandes zu beleben und zu
erhalten und ist jedem Reisenden zugleich ein
guter Führer und Berater. „Der Tourist“
sucht die Erfüllung seines Programms

1) in interessanten, belehrenden und unter-
haltenden Aufsätzen (mit guten Illustrationen
versehen) über hervorragende und schöne Land-
schaftspunkte des In- und Auslandes, in
Reisebeschreibungen aus berühmten Ländern etc.;

2) in praktischen und nützlichen Infor-
mationen über Reiserouten, Auszüge aus
Fahrplänen und lehrreichen Winken für die
Art des Reisens;

3) in Berichten über die Thätigkeiten der
Touristen und Gebirgsvereine.

„Der Tourist“ will also den Touristen in
angenehmer Form das Beste auf dem Gebiete
des Reiselebens nahe bringen und ihnen in
allen Stücken ein verlässlicher Führer auf ihren
Reisewegen sein.

Der Preis ist äußerst niedrig auf viertel-
jährlich

75 λ ord., 55 λ no. bar festgesetzt.

Einzelne Nummern 20 λ ord., 15 λ no. bar.

Freiexemplare 13/12, 27/24, 58/50.

Wir bitten eine umfassende Besendung in
der jetzt günstigen Zeit vorzunehmen und stellen
zu diesem Zwecke gern Probenummern gratis
zur Verfügung. — Der Interessentenkreis für
„Der Tourist“ ist ein unbeschränkter, da der
Inhalt für jedermann geeignet ist. — Be-
sonders empfehlen möchten wir Ihnen für
Ihre Manipulationen: die Lehrer und Be-
amtenkreise, sowie Vereine, welche gemein-
nützigen und Fortbildungszwecken dienen;
ferner Gasthofbesitzer, Restaurateure, Kondi-
toren etc.

Die p. t. Handlungen in Badeorten und
an Eisenbahnstationen erlauben wir uns ganz
besonders auf diese überall abfassfähige Zeit-
schrift aufmerksam zu machen, zumal „Der
Tourist“ in der Reisezeit speziell auch für
Einzelverkauf sich eignet.

Firmen, welche eine größere Manipulation
beabsichtigen, wollen sich mit uns direkt in
Verbindung setzen und werden unsererseits das
größte Entgegenkommen finden.

Den Herren Verlegern empfehlen wir den
Inseratenteil des „Tourist“ zur freundl. regen
Benutzung; Anzeigen über die einschlägige
Literatur finden durch den „Tourist“ die
weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Wir berechnen für die viergespaltene Petit-
zeile 30 λ ; größere Aufträge nach Überein-
kommen.

Ihren gef. zahlreichen Bestellungen sehen
wir gern entgegen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Berlin, Unter den Linden 61

Stuhr'sche Buch- u. Kunsthandlung.

423 *